

Halle (Saale), 29.11.2023

## Pressemitteilung

### LITHIUMDAYS 2023: WIE DER AUFBAU DER EUROPÄISCHEN LITHIUMWIRTSCHAFT GELINGT

**Der Countdown läuft: Ab Montag, den 4. Dezember 2023 wird sich die dritte Ausgabe der LithiumDays der Leitfrage „How to Shoulder EU Lithium Growth“ widmen. An drei Konferenztagen diskutieren die wichtigsten Akteure der mitteldeutschen Lithiumwirtschaft sowie nationale und internationale Expertinnen und Experten. Anmeldungen zur Teilnahme sind jetzt noch möglich.**

Wie kann innerhalb weniger Jahre eine europäische Lithiumökonomie aufgebaut werden, die steigende Bedarfe deckt, geopolitisch resilient aufgestellt ist und ESG-Kriterien sowie Nachhaltigkeitsstandards erfüllt? Antworten auf diese Fragen wollen die LithiumDays, eine jährlich stattfindende Fachtagung initiiert vom ITEL – Deutsches Lithiuminstitut GmbH und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, vom 4. bis 6. Dezember 2023 gemeinsam mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft liefern.

Wichtige Schwerpunkte der in diesem Jahr bereits zum dritten Mal stattfindenden Konferenz bilden 2023 die Themen Kreislaufwirtschaft und Zero Waste, wobei sowohl Primär- als auch Sekundärrohstoffe in den Blick genommen werden. Hierzu geben unter anderem die in Mitteldeutschland aktiven Akteure der Lithiumwirtschaft Rock Tech Lithium und Zinnwald Lithium Auskunft über ihre aktuellen Projekte und Fortschritte. Mit dem Standort Guben betreibt Rock Tech Lithium in Brandenburg den ersten europäischen Lithiumkonverter.

Ergänzt wird das Tagungsprogramm durch internationale Perspektiven auf die Lithiumwirtschaft. Das Gastland der diesjährigen Tagung, Usbekistan, wird durch eine hochrangige Delegation unter Leitung des stellvertretenden Finanzministers Omonullo Nasritdinchodzaev sowie Mitgliedern des usbekischen Ministeriums für Bergbau und Geologie repräsentiert. Grußworte kommen zudem vom Botschafter Usbekistans in Deutschland, S.E. Dilschod Akhatov. Einen Blick auf die Lithiumwirtschaft in Afrika werfen am dritten Konferenztag schließlich Vertreter der marokkanischen OCP Group sowie des tansanischen Ministeriums für Bergbau.

Ehrengäste aus Politik und Hochschullandschaft des Landes Sachsen-Anhalt werden zur Eröffnung der LithiumDays 2023 begrüßt. Es sprechen unter anderem Staatssekretär Thomas Wunsch, Prof. Dr. Christine Fürst, Prorektorin für Forschung an der Universität Halle, sowie Prof. Dr. Jörg Bagdahn, Präsident der Hochschule Anhalt.

Austragungsort der LithiumDays 2023 ist das H+ Hotel Leipzig-Halle, zudem können Interessierte weltweit via Online-Zugang live teilnehmen. In diesem Jahr werden etwa 100 Teilnehmende erwartet. Unterstützt wird die Veranstaltung von 15 Ausstellern und Sponsoren. Tickets sind noch über die Veranstaltungs-Website <https://www.lithiumdays.com/> buchbar. Dort findet sich außerdem das ausführliche Konferenzprogramm.

### Über das Deutsche Lithiuminstitut

Das im September 2021 gegründete Institute for Technologies and Economics of Lithium (ITEL) – Deutsches Lithiuminstitut GmbH will die interdisziplinäre, CO<sub>2</sub>-neutrale Kreislaufwirtschaft für Lithium in Deutschland prägen. Durch die Umstellung auf Elektromobilität wird Deutschland zum zentralen Standort für die Batterieproduktion in Europa und damit auch für die Produktion des entscheidenden Vorprodukts Lithiumhydroxid. Die Reduzierung und Weiterverwendung der bei der Verfeinerung von Lithium anfallenden Nebenprodukte ist Fokus der Arbeit des Instituts. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erforschung neuer Produktionsschritte zur Optimierung der Beiproduktwertschöpfung.

### Ansprechpartner für die Presse

Doreen Nagelmüller  
ITEL – Deutsches Lithiuminstitut GmbH  
Leipziger Straße 70  
06108 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 80683 140  
E-Mail: [presse@lithiuminstitut.de](mailto:presse@lithiuminstitut.de)